

Villa Inia - Info



Inhaltsverzeichnis

Das Intro.....	6
Die Villa.....	7
Die Anfahrt.....	7
Das Bett.....	8
Das Eingangstor	9
Das Fenster	9
Der Fernseher.....	10
Der Grill	10
Das Handtuch	10
Die Hängematte	11
Das Heißwasser	11
Der Herd	12
Die Klimaanlage	12
Die Küche	14
Das Leitungswasser	14
Das Licht.....	14
Das Moskitonetz.....	15
Die Musik	15
Der Müll.....	15

Das Parken	16
Der Pool	16
Das Rauchen	17
Die Reinigung	17
Der Sicherungskasten	17
Die Sonnenliege und Sitzgelegenheit.....	18
Das Sportgerät	18
Das Strandtuch	18
Der Verbandkasten.....	19
Das WLAN oder LAN	19
Die Waschmaschine	19
Der Wäschetrockner.....	20
Die Verpflegung	20
Die Bäckerei.....	20
Der Eiswürfel	20
Der Fisch.....	21
Das Fleisch.....	21
Das Restaurant.....	21
Der Supermarkt	22
Der Wein	22

Die Gesundheit	22
Die Apotheke	22
Das Krankenhaus	23
Die Notfalltelefonnummer.....	23
Das Tennis	24
Der Strand.....	24
Die Freikörperkultur (FKK)	24
Die Lage	24
Die Liege.....	25
Die Meeresschildkröte	25
Die Minoische Siedlung	26
Das Restaurant.....	26
Die Mobilität.....	27
Das Auto	27
Das Elektrofahrrad.....	27
Das Motorrad.....	27
Der Ausflug	28
Agio Farango - Heilige Schlucht	28
Faistos - Antike Ausgrabungsstätte	30

Kaliviani - Kloster und Waisenhaus	31
Kamilari - Bergdorf	32
Kefali - 400 m hohe Steilküste	32
Kouses - Bergdorf.....	34
Lentas - Kleiner Badeort.....	34
Martsalos - Piratenbucht	36
Matala - Höhlenwohnungen	38
Mires - Wochenmarkt	39
Red Beach - Roter Badestrand	40
Rouvas - Schlucht.....	41
Vathi - Lagunenbucht	42
Vori - Ethnologisches Museum	44

Das Intro

Herzlich willkommen in der Villa Inia.

Wir freuen uns sie begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen in der Villa Inia einen wunderschönen und entspannten Aufenthalt.

Die folgenden Informationen sollen ihren Aufenthalt in der Villa Inia so einfach und angenehm wie möglich machen.

Es steht ihnen in jedem Zimmer und auf der Terrasse kostenfreies WLAN zur Verfügung.

Der WLAN-Name lautet: „Villa-Inia“ oder „Terrasse“

Das Passwort lautet: inia2016

Zögern sie bitte nicht bei Fragen zur Villa Inia, sich an ihre beiden Ansprechpartner vor Ort zu wenden:

Birgit Popp (Mobil: +30 697 2611133)

Ari Matthaiakis (Mobil: +30 697 7607382)

Genießen sie ihre Zeit. Sie haben es sich verdient.

villa-inia-kreta.rent

Die Villa

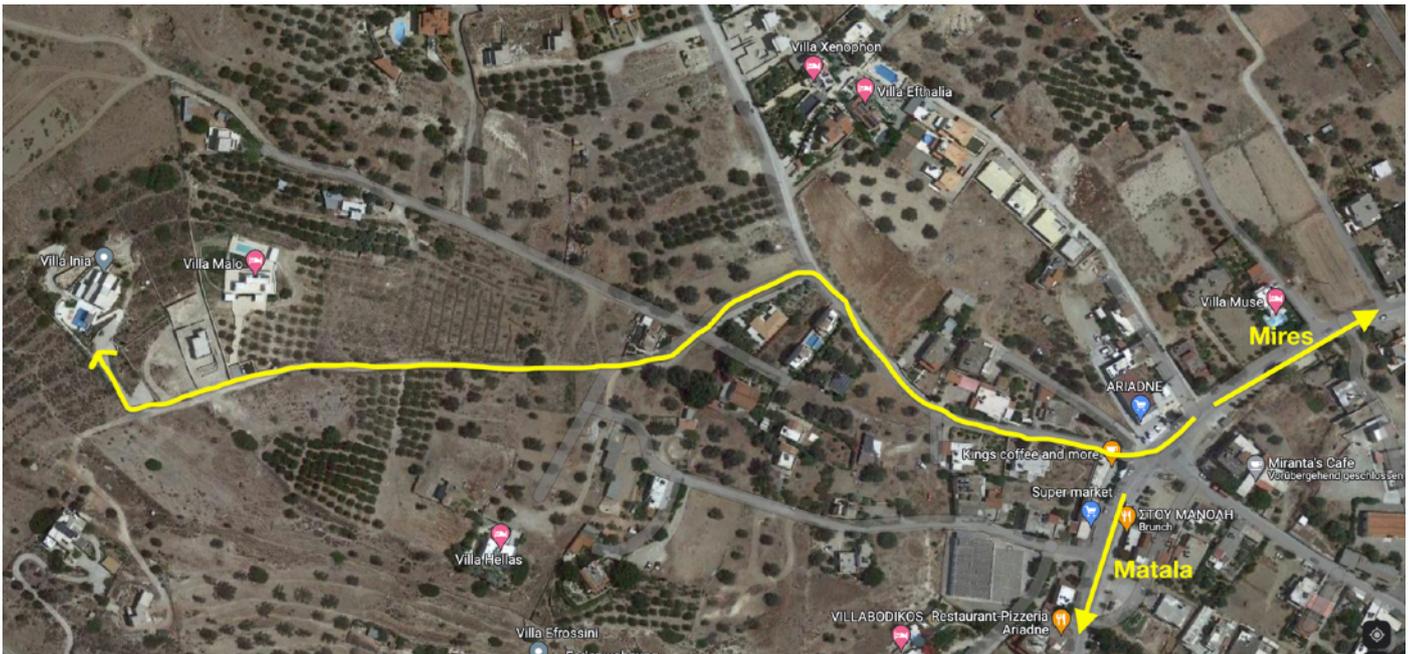
Die Anfahrt

Geben sie bei ihrer Routenplanung nicht Villa Inia in Google Maps ein. Das würde sie auf eine Sandpiste unterhalb von Villa Inia leiten.

Folgen sie bitte dieser Wegbeschreibung:

Sie fahren auf der Hauptstraße von Mires kommend in den Ort Pitsidia. Nachdem sie das Ortsschild passiert haben, kommt nach ca. 600 m auf der rechten Seite das Cafe "Kings". Unmittelbar davor biegen sie rechts ab auf eine Teerstraße. Nach ca. 200 m biegen

sie in die erste Teerstraße links ab. Nach ca. 90 m wird die Teerstraße zu einem schlechten Feldweg. Diesem Feldweg folgen sie weitere 300 m geradeaus bis sie auf der rechten Seite das Tor zur Villa Inia sehen.



Das Bett

In den Schlafzimmern 2, 3 und 4 bieten wir ihnen Betten der Marke Coco-Mat. Dieser Hersteller geht bei seinen Matratzen einen 100% natürlichen Weg und ist einer der führenden Hersteller, wenn es um exzellenten Schlaf geht. Materialien, wie z.B.

Kokosnussfaser, Naturkautschuk, Algen, Rosshaar, Leinen und Lavendel lassen sie traumhaft schlafen.

In Schlafzimmer 1 verwöhnen wir sie mit einem Bett mit Vollholzrahmen und zwei Federkernmatratzen. Die beiden 7-Zonen-Lattenroste bieten unter anderem eine Schulterkomfortzone mit Schulterabsenkung und eine individuelle Härtegradeinstellung im Lendenbereich.

Das Eingangstor

Eine elektrischer Toröffner liegt in der Wohnküche für sie bereit. Um das Tor betätigen zu können, benötigt der Toröffner Sichtkontakt zum Tor.

Das Fenster

Bitte öffnen sie auf keinen Fall beide Fensterflügel eines Fensters gleichzeitig. Der starke Wind würde diese zuschlagen und das Fenster beschädigen. Wir empfehlen die Fenster zu kippen oder nur einen

Fensterflügel zu öffnen. Bei Wind bitte die Fenster nur kippen.

Der Fernseher

Fernbedienung Fernseher Samsung

Power: Roter Knopf links oben

Source: HDMI 1 auswählen für SAT TV

Fernbedienung SAT Receiver Edison

Power: Roter Knopf links oben

Kanal wählen: CH+ oder CH-

Der Grill

Es steht eine Holzkohlengrill auf der Terrasse für sie bereit. Holzkohle und Grillanzünder können sie im Supermarkt in Pitsidia oder Mires kaufen.

Das Handtuch

Wir bitten sie die weißen Handtücher in den

Badezimmern nicht mit an den Pool oder Strand zu

nehmen. Dafür stehen ihnen farbige Handtücher zur Verfügung, die in der Gästetoilette in der Wohnküche für sie bereit liegen.

Die Hängematte

Im Untergeschoss finden sie 2 bereits aufgehängte Hängematten. Fühlen sie sich frei dort eine entspannte Zeit zu erleben.

Das Heißwasser

Das Heißwasser wird mit der Solarkollektortechnik erzeugt. Um heißes Wasser zu bekommen, müssen sie das Wasser erst länger laufen lassen. Falls das Wasser, aufgrund tagelanger Bewölkung, nicht warm wird, müssen sie im Sicherungskasten den Schalter „HOT WATER“ nach oben legen. Damit wird im Wassertank eine elektrische Heizspirale aktiviert. Um CO₂ einzusparen, bitten wir sie den Schalter bei Sonnenschein nach unten zu legen.

Der Herd

Der Herd schaltet sich nicht automatisch ab. Bitte dringend nach Gebrauch ausschalten.

Die Klimaanlage

Um CO₂ zu einzusparen, bitten wir Sie die Klimaanlage auszuschalten wenn sie das Zimmer verlassen.

Bedienungsanleitung:

Wählen sie mit Mode die Betriebsart aus.

COOL: Genießen Sie kühle Luft in der gewünschten Temperatur.

DRY: Nutzen Sie das Gerät zur Raumentfeuchtung. Die Raumtemperatur kann dabei geringfügig sinken. Die Temperatur lässt sich im DRY-Modus nicht einstellen.

HEAT: Genießen Sie warme Luft in der gewünschten Temperatur.

FAN: Lassen sie die Luft in ihrem Raum zirkulieren.

VANE

Auto: Der Luftstromflügel wird in die wirksamste Luftstromrichtung gebracht.

COOL / DRY / FAN: Horizontalposition

HEAT: Vertikalposition

ECONO COOL (Kühlsparbetrieb)

Das Gerät führt je nach Temperatur einen vertikalen Schwenkbetrieb in mehreren Zyklen aus. Die eingestellte Temperatur wird automatisch um 2 Grad höher gewählt.

Ein fächernder (sich ändernder) Luftstrom ist subjektiv kühler als ein konstanter. Deshalb wird beim Kühlen eine angenehme

Umgebungstemperatur erzielt, obwohl die gewählte Temperatur automatisch 2 Grad höher als im COOL Betrieb eingestellt wird. So wird CO₂ eingespart.

Die Küche

Die großzügig ausgestattete Küche bietet Ihnen unter anderem eine Espressomaschine, Espresso-Kocher, Kaffeemaschine, Milchaufschäumer mit Erhitzung, Sandwichmaker, Tischgrill, Mikrowelle, Toaster, Wasserkocher, Saftpresse, Handrührgerät, Spülmaschine und einen XXL Kühlschrank mit Gefrierschrank.

Das Leitungswasser

Wir empfehlen das Leitungswasser nicht zu trinken.

Das Licht

Mit den Lichtschaltern in der Wohnküche lassen sich die Außenwandlampen am Pool und an der Hauswand schalten.

Mit dem Lichtschalter in den Schlafzimmern lassen sich auch die Außenwandlampen vor den Schlafzimmern schalten.

Das Moskitonetz

In allen Schlafzimmern haben sie die Möglichkeit ein Moskitonetz nach Bedarf aufzuhängen. Selbst die kleinsten Insekten werden durch die geringe Maschengröße abgehalten. Das Moskitonetz befindet sich im Kleiderschrank. Die Haken sind bereits an der Decke vorinstalliert. Eine kleine Leiter finden sie hinter dem Kühlschrankschrank oder im Keller.

Die Musik

Ein Lautsprecher liegt in der Wohnküche für sie bereit. Er lässt sich per Bluetooth oder über den AUX-Eingang mit ihrem Abspielgerät verbinden.

Der Müll

Eine Mülltrennung findet aktuell in Griechenland nicht statt.

Bitte entsorgen sie ihren Müll selbständig. Sie finden die öffentliche Mülltonnen am Ortsausgang Richtung Mires auf der linken Seite.

Das Parken

Es stehen ihnen mehrere Parkplätze auf dem Grundstück zur Verfügung. Zwei Parkplätze befinden sich unmittelbar neben der Villa und zwei Parkplätze oberhalb der Villa.

Der Pool

Wir verwenden ein Salzwassersystem. Das Salzwassersystem sorgt für klares und weiches Wasser. Bakterien und Algen werden auf natürliche Weise bekämpft. Die Zugabe von Chlor wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Das Salz im Wasser ist nur gering spürbar, da der Salzgehalt sehr niedrig ist. Er entspricht nur 10% des Salzgehaltes im Meerwasser. Dadurch schmecken, riechen und fühlen Sie das Salz kaum.

Wir bitten sie vor Benutzung des Pools die Außendusche zu benutzen.

Das Rauchen

Wir bitten sie in den Räumen von der Villa Inia nicht zu rauchen.

Die Reinigung

Die Villa wird regelmäßig gereinigt, die Handtücher werden getauscht und die Betten werden neu bezogen.

Der Sicherungskasten

Er befindet sich hinter dem Kühlschrank

Die Sonnenliege und Sitzgelegenheit

Wir bitten sie bei Benutzung der Sonnenliegen und Sitzgelegenheiten in Badekleidung ein Handtuch unterzulegen.

Das Sportgerät

In Zimmer 1 finden sie ein Laufband, Kurzhanteln und ein Spinning-Fahrrad vor. Selbstverständlich dürfen sie diese kostenfrei benutzen.

Das Spinning-Fahrrad läßt sich durch die angebrachten Rollen leicht auf die Terrasse schieben. Genießen sie die Aussicht während sie Trainieren.

Das Strandtuch

Es stehen ihnen spezielle Handtücher für den Pool und Strand zur Verfügung, die für sie in der Gästetoilette in der Wohnküche für sie bereit liegen. Bitte nicht die weißen Handtücher aus den Badezimmern verwenden.

Der Verbandkasten

Er befindet sich links neben dem Kühlschrank.

Das WLAN oder LAN

Es steht Ihnen in jedem Zimmer und auf den Terrassen kostenfreies WLAN zur Verfügung.

Der WLAN-Name lautet: VILLA INIA oder Terrasse

Das Passwort lautet: inia2016

Zusätzlich steht Ihnen ein 10m langes LAN Kabel zur Verfügung, welches sich in der rechten unteren Schranktür der Küche befindet. Das LAN Kabel können Sie in der Wohnküche, Zimmer 1, Zimmer 3 und Zimmer 4 anschließen.

Die Waschmaschine

Eine Waschmaschine finden Sie in der Wohnküche im Erdgeschoss zur kostenfreien Benutzung vor.

Der Wäschetrockner

Einen Wäschetrockner finden sie in der Wohnküche im Erdgeschoss zur kostenfreien Benutzung vor.

Die Verpflegung

Die Bäckerei

Sie liegt an der Hauptstraße am südlichen Ende des Ortes Pitsidia.

<https://goo.gl/maps/92PLP2vph4VNo5BD7>

Der Eiswürfel

Sie können fertige Eiswürfel im Supermarkt im Ort Pitsidia an der Hauptstraße auf der linken Seite Richtung Mires kaufen.

<https://goo.gl/maps/Pe142KqALtAhiBAq6>

Der Fisch

Frischen Fisch können sie im Fischladen im Ort Mires an der Hauptstrasse auf der linken Seite Richtung Tympaki kaufen.

<https://goo.gl/maps/e53Nh6oB9fEezbip8>

Das Fleisch

Eine Metzgerei ist in der Ortsmitte von Pitsidia.

<https://goo.gl/maps/gzSAbKUXSzFPya567>

Das Restaurant

In Pitsidia erwartet sie das Restaurant und Weinbar Raftis mit ausgewählten Weinen und raffinierter Küche.

<https://goo.gl/maps/wfPV8ESYu3YfGjTf9>

Des weiteren finden Sie mehrere Tavernen mit traditioneller Küche.

Der Supermarkt

Er liegt an der Hauptstraße in Pitsidia auf der linken Seite Richtung Mires.

<https://goo.gl/maps/Pe142KqALtAhiBAq6>

Außerdem finden sich mehrere Mini Märkte in Pitsidia an der Hauptstraße und im Ortskern.

Der Wein

Die Wein- und Spirituosenhandlung „Cash and Carry“ mit einer sehr guten und großen Auswahl befindet sich im Ort Tympaki an der Hauptstrasse auf der rechten Seite in Richtung Agia Gallini.

<https://goo.gl/maps/hgRMqGGPw94HVMyt8>

Die Gesundheit

Die Apotheke

Eine Apotheke befindet sich im Ort Pitsidia an der Hauptstrasse am südlichen Ende des Ortes.

<https://goo.gl/maps/xdPbBGhqxhN1hdzc9>

Das Krankenhaus

Eine kleinere Krankenstation ist im Ort Mires zu finden.

<https://goo.gl/maps/sQqmYHSwewjSwakQ8>

Ein großes Krankenhaus gibt es nur in der Stadt Heraklion.

Die Notfalltelefonnummer

Einheitliche Notfallnummer EU	112
Polizei	100
Feuerwehr	199

Eine Liste mit den wichtigsten Telefonnummern finden auch sie links an der Wand neben der Waschmaschine.

Das Tennis

In der Nähe des Nachbarortes Kamilari haben sie die Möglichkeit Tennis zu spielen.

Für eine Platzmiete wenden sie sich bitte an

contact@cretanvillas.gr oder +306979322314

<https://goo.gl/maps/JvkUk88VRBdDBQPd6>

Der Strand

Die Freikörperkultur (FKK)

Nördlich der Ausgrabungsstätte des minoischen Hafens von Komos befindet sich ein FKK Bereich.

Die Lage

Der Komo Strand, ca. 1,3 km westlich von der Villa entfernt, gehört zu den längsten Sandstrände Kretas.

Er erstreckt sich vom nördlich gelegenen Dorf

Kalamaki bis hinunter zum steilen Kap im Süden,

hinter dem sich die Bucht von Matala befindet.

Da der Strand zu einer Archäologiezone gehört, ist er unbebaut.

Die Liege

Gegen eine geringe Gebühr lassen sich Sonnenschirme und Liegen am südlichen Ende des Komos Strands mieten.

Die Meeresschildkröte

Täglich, bevor die ersten Badegäste kommen, wird der Strand im Sommer von den Freiwilligen der Sea-Turtle-Protection-Society abgelaufen. Sie prüfen, ob die in ihrem Bestand stark gefährdeten Caretta Meeresschildkröten dort neue Eier abgelegt haben. Entdeckte Nester werden durch Metallgitter und eine Umrandung aus Resten von alten Strandmatten vor Zerstörung geschützt, um so den stark reduzierten Bestand zu bewahren.

Die Minoische Siedlung

Seinen Namen bekam dieser Strandabschnitt von der antiken minoischen Siedlung Komos, deren Überreste hier in den siebziger Jahren direkt oberhalb des Strandes ausgegraben wurden.

Trotz der Umzäunung der Ausgrabungsstätte hat man aus Pitsidia kommend von der asphaltierten Zufahrtsstraße oder von der Dünenkante einen guten Einblick über die Teile dieses ehemaligen Hafens des Palasts von Festos. Die bislang freigelegten Bereiche zeigen u.a. Mauern aus mittel- bis spätminoischer Zeit, aus den Jahren 2000 bis 1200 vor Christus.

Das Restaurant

Am südlichen Ende des Strandes und bei der Ausgrabungsstätte des minoischen Hafens finden sie zwei Restaurants und Bars. Hier werden sie mit leckerem Essen, passender Musik und diversen Cocktails verwöhnt.

<https://goo.gl/maps/ifjruW4hBwfo9Ad36>

Die Mobilität

Das Auto

In der Ortsmitte von Pitsidia befindet sich eine Autovermietung. Dort können auch Motorroller gemietet werden.

Das Elektrofahrrad

Im Nachbarort Kalamaki können sie sich bei der Auto- und Motorradvermietung „Oleander“ auch Elektrofahrräder mieten.

<https://goo.gl/maps/SKKaDTA5CXVSdLxB6>

Das Motorrad

Im Nachbarort Kalamaki können sie sich bei der Auto- und Motorradvermietung „Oleander“ auch Motorräder aller Art und Motorroller mieten. Die

Vermietung finden sie nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

<https://goo.gl/maps/SKKaDTA5CXVSdLxB6>

Der Ausflug

Agio Farango - Heilige Schlucht

Die heilige Schlucht von Agiofarango liegt nur 15 km von Pitsidia entfernt. Folgen Sie der Straße von Pitsidia nach Sivas, weiter durch Listaros und am Kloster Odigitrias (Richtung Kali Limenes) vorbei. An der Gabelung direkt nach dem Kloster nehmen Sie den linken Weg (abwärts) und nach wenigen Kilometern führt Sie rechter Hand eine Schotterstraße (beschildert) zum Eingang in die Schlucht.

Die Wanderung führt Sie durch das Flussbett, eingesäumt von Oleanderbüschen. Links und rechts des Weges ragen die hohen Felswände mit kleinen und großen Höhlen empor.

Sie erreichen die im byzantinischen Stil erbaute Kapelle von Agios Antonios und kurz dahinter die wunderschöne Badebucht mit seinem glasklaren Wasser. In dieser Bucht landete der Apostel Paulus und begann von hier seinen Pilgerweg. Seit dieser Zeit ist dieser Platz heilig und hat in der Vergangenheit viele Menschen dazu bewegt, in den Höhlen als Eremiten zu leben.

Leider hatten auch Piraten eine Vorliebe für diese Bucht, worunter die Eremiten zu leiden hatten, da diese von den Piraten zu Sklaven gemacht wurden. Deshalb verließen die Eremiten die Bucht und ließen sich an einem sichereren Platz nieder, dem Kloster Appezanes.

Für die Wanderung sollten Sie sich auf jeden Fall mit genügend Wasser und einem kleinen Picknick versorgen und die Badesachen nicht vergessen. Sie werden einen herrlichen Badetag genießen können. Die Wanderung nach Agiofarango dauert ab dem ersten Parkplatz ca. 90 Minuten und ab dem zweiten Parkplatz ca. 30 Minuten.

<https://goo.gl/maps/Z9q9DJ2Hs3eAtMCx5>

Faistos - Antike Ausgrabungsstätte

Faistos liegt auf halber Strecke zwischen Mires und Timbaki. Dort zweigt die Straße Richtung Matala ab. Nach zwei Serpentinien sind sie oben auf dem Hügel beim Palast von Faistos. Hier befindet sich nach Knossos die zweitgrößte minoische Palastanlage auf Kreta.

In toller Lage auf einem Hügel in der Ebene, bietet sich ein schöner Panoramablick auf die Messara Ebene und die steilen Hänge des Ida Gebirges.

Um 1900 v.Chr. erbaut, wurde der Palast 200 Jahre später durch ein Erdbeben zerstört. Die Wiederaufbauversuche scheiterten. Erst etwa 1600 v. Chr. wurde mit einem Neubau begonnen. Der wurde aber noch vor seiner Fertigstellung um 1450 v.Chr. gemeinsam mit den anderen minoischen Palästen bei einer rätselhaften - bis heute noch nicht geklärten - Katastrophe vernichtet.

Im Gegensatz zum Palast von Knossos, der zu einer Art archäologischem „Disneyland“ zurecht

restauriert wurde, findet sich hier eine wissenschaftlich fundierte Ausgrabungsstätte. Auch heute noch wird zu Füßen des Palastes weiter gegraben, um die dort gelegene frühere minoische Wohnsiedlung freizulegen.

<https://goo.gl/maps/9e3BgUD8g78ZDos2A>

Kaliviani - Kloster und Waisenhaus

Es lohnt sich durchaus das Kloster Kaliviani, welches auf dem Weg nach Timbaki liegt, zu besuchen.

Kaliviani ist ein Mädchenpensionat und Waisenhaus, welches von Nonnen geführt wird. In einem kleinen Shop können Sie die wunderschönen handgearbeiteten Stickereien und Webereien oder aber auch handgemalte Ikonen erstehen und sicher sein, dass es echte Handarbeit ist. Die dort lebenden Mädchen werden in dieser Kunst unterrichtet.

<https://goo.gl/maps/K1TVkyigrmroXD617>

Kamilari - Bergdorf

Wer Ruhe und Beschaulichkeit sucht, wem ein paar nette Tavernen und ruhiges kretisches Dorfleben genügen, der wird sich wohlfühlen in Kamilari. Auf einem Hügel gelegen, nicht weit von Kalamaki und Pitsidia, gilt das kleine Örtchen als beliebte Alternative zum mittlerweile pauschal touristisch voll erschlossenem Matala. Viele leerstehende und halb verfallene Häuser wurden restauriert. Ein Bummel zwischen den weiß gekalkten Bruchsteinmauern, die in reizvollem Kontrast zu der üppigen Blütenpracht der Gärten stehen, lässt schnell den Reiz des Dorfes erkennen. Ganz in der Nähe befindet sich eines der bedeutendsten minoischen Kuppelgräber der Messara.

<https://goo.gl/maps/YFE1ciWo7RtHz3pw6>

Kefali - 400 m hohe Steilküste

Das eindrucksvolle 360°-Panorama über die Messara-Bucht mit den Paximadia Inseln, der Südküste von Kali Limenes bis zum „weinenden Löwen“ von

Lentas und dem Psiloritis-Massiv, macht das 400 m über dem Meer liegende Kefali-Plateau zu einer einzigartigen Aussichtsplattform in Kretas Süden. Sie fahren über Sivas und Listaros zum Kloster Odigitrias. Am Kloster nach rechts der Beschilderung "Martsalos" folgend, schlängelt sich die Piste durch die Hügel.

Die fast weiße Lehm-piste führt direkt auf den Berg zu und ist ganz oben auf dem letzten Stück zum Plateau nur noch mit Schrittgeschwindigkeit zu befahren.

Aufgrund seiner exponierten Lage befanden sich hier oben zu Kriegszeiten mehrere Geschützstellungen, deren Überreste am Südrand des Plateaus, direkt über der 400 Meter abfallenden Steilküste noch gut zu erkennen sind.

Im Jahr 2000 wurde hoch oben auf dem Kefali die kleine Kapelle "IEROS N. T. STAVROU" errichtet. Mit ihren massiven Natursteinmauern ist sie ein wahres Kleinod auf dem ansonsten kargen Plateau.

<https://goo.gl/maps/rCaHnvmsmKUWjpdHA>

Kouses - Bergdorf

Obwohl in kaum einem Reiseführer verzeichnet, gibt es doch gute Gründe, das nur 300 Einwohner zählende Dorf an den Ausläufern der Asterousia-Berge zu besuchen.

Denn nur 1,5 km von Petrokefali an der Hauptstraße nach Matala entfernt, schmiegen sich die traditionellen Steinhäuser des Ortes malerisch an den Hang. Von dort oben hat man einen wundervollen Ausblick über die Messara, hinüber auf das Ida-Gebirge und sogar bis zum Meer. Im Dorf selbst befindet sich Südkretas erstes Bio-Kafenion sowie ein sehenswerter Gewürz- und Kräuterladen BOTANO. Beides lohnt sich für einen Besuch in Kouses.

<https://goo.gl/maps/ndumoBkPt5ahy4jD6>

Lentas - Kleiner Badeort

Der „weinende Löwe“ - so wird das Massiv auf der Halbinsel am Kap Kefalas auch genannt, zu dessen

Füßen sich die paar Dutzend Häuser von Lentas (Lendas) an den Kiesstrand schmiegen.

Ruhe und Beschaulichkeit sind die ersten Eindrücke, die den Besucher nach toller Anfahrt über nicht enden wollende Serpentina durch die Asterousia-Berge erwarten.

Bei der Abfahrt hinunter zur Südküste bieten sich immer wieder grandiose Ausblicke, von der östlich liegenden Bucht von Loutra bis rechts hinüber zum „weinenden Löwen“.

Im Ort selbst finden sich an mehreren Stellen Überreste und Ausgrabungen der antiken Siedlung Levin, dem vermutlichen Hafen des früheren Gortis. Der Weg zum Wasser, auf den ersten Blick kaum zu finden, führt durch das Gewirr der Häuser hindurch und schließlich über einige Stufen zwischen den Strandtavernen hinab.

Lentas ist vielleicht nicht der schönste Badeplatz auf Kreta, aber dafür ein Ort mit einer ganz besonderen Atmosphäre.

Ein idealer Ort um einfach nur abzuschalten, den Fischern beim Säubern der Netze und Boote

zuzusehen, um dann schließlich selbst noch nachzuschauen, was am Abend in den Tavernen an frischem Meeresgetier angeboten wird.

<https://goo.gl/maps/dbVpHCtpF52GwheV9>

Martsalos - Piratenbucht

Wohl noch aus byzantinischer Zeit, als hier Piraten ihr Unwesen trieben, stammt der Name des Martsalos-Tals und der gleichnamigen Bucht. Sie fahren über Sivas und Listaros zum Kloster Odigitrias. Am Kloster nach rechts der Beschilderung „Martsalos“ folgend, schlängelt sich die Piste durch die Hügel. Am Abzweig zum Kefali weiter geradeaus, dem verrosteten Schild folgend. Bald erreichen sie eine kleine neue Kapelle, wo sie das Fahrzeug stehen lassen können. Denn nur ein kleines Stück unterhalb endet der ohnehin ab hier sehr schlechte Fahrweg an einem kleinen Tal. Folgt man in diesem Tal dem schmalen und meist ausgetrockneten Bachbett, gelangt man nach etwas Kletterei an eine unvermittelt auftauchende Abbruchkante, von der

man einen einzigartigen Blick in das breite Martsalos-Tal hat.

Um jedoch ganz hinunter in das Tal zu kommen, müssen sie erst einmal den gleichen Weg wieder zurück und dann fast vom Startpunkt der Hinweistafel mit dem Pfeil über den Hügel folgen (Pfad auf der anderen Talseite). So erreichen sie auf einem betonierten und mit Geländern gesicherten Pfad nach einigen Kehren die der Panagiá geweihte Höhlenkirche, fast zu Füßen der steil aufragenden Felswand. Links daneben befinden sich einige sehr spartanisch eingerichtete Klausurzellen.

Von der verlassenen Ortschaft auf dem mit Palmen bewachsenen Talgrund ist außer ein paar Grundmauern und einem Brunnen nichts mehr erhalten. Dafür ist die Bucht mit Kiesstrand umso schöner.

<https://goo.gl/maps/E6wxEHc8fV8kbioE8>

Matala - Höhlenwohnungen

Matalas Strand liegt an einer malerischen Bucht, die sich nach Westen ins Meer öffnet und an der Nordseite von der Hauptattraktion, der Matala-Felswand begrenzt wird. In dieser Felswand befinden sich zahlreiche Höhlen, die in der Jungsteinzeit gehauen und bewohnt wurden, später dann von den Römern als Grabhöhlen umgestaltet wurden.

Nachdem Zeus Europa entführt hatte und hier an Land ging, passierte lange nichts - einige tausend Jahre später kamen Freaks aus aller Welt an diesen Strand.

In den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts haben zahlreiche Aussteiger der Hippie-Generation den Reiz dieser Felswohnungen wiederentdeckt und jahrelang darin gewohnt.

Cat Stevens schrieb hier Teile seines Albums "Tea for the Tillerman" und sang mit Jannis Joplin. Matala wurde zum Treffpunkt für Hippies und Aussteiger. Heute sind die Höhlen durch Zäune abgesichert und der Zutritt nur noch tagsüber erlaubt.

<https://goo.gl/maps/cMG8CAZNojpzfpjK6>

Mires - Wochenmarkt

Jeden Samstag findet bis Mittags in Mires der traditionelle Wochenmarkt statt. Aus den umliegenden Bergdörfern kommen die Bauern und bieten ihre eigenen Produkte, wie z.B. Obst, Gemüse, Honig, Käse, Fisch und lebende Hühner oder Kaninchen an. Auf der anderen Seite finden Sie die fliegenden Händler mit Ihren Kleiderständen und Haushaltswaren.

Ein reges Treiben umgibt einen, und die Luft ist erfüllt vom Marktgeschrei. In den Sommermonaten empfiehlt es sich, früh morgens auf den Markt zu gehen. Für Erfrischungen sorgen die vielen kleinen Straßencafés entlang der Marktstraße.

<https://goo.gl/maps/SbzeDyxhcUw9C1YQ8>

Red Beach - Roter Badestrand

Nur ein kleiner Fußmarsch von etwa einer halben Stunde ist es von Matala bis zum Kokkinos Ammos, besser bekannt als "Red Beach". Er gehört zu den schönsten FKK-Stränden weltweit. Der Strand darf aber auch mit Badekleidung besucht werden.

Der in der nächsten Bucht südlich von Matala gelegene schöne Strand ist über die beim Hotel Zafiria abgehende Straße (ausgeschildert mit "Parking") zu erreichen. Nach dem Parkplatz beginnt der Pfad, an dessen Ende man zwischen den Felsen hinaufklettert. Festes Schuhwerk ist dabei empfehlenswert.

Ein anderer Weg führt über den Berg direkt hinter den letzten kleinen Häusern des eigentlichen Ortes, von denen man zunächst zu einem kleinen Plateau hinaufsteigt. Von dort oben hat man einen schönen Blick sowohl auf die Bucht von Matala und die Höhlen wie auch in südlicher Richtung hinunter zum Red Beach, dessen Name vom dort rötlich schimmernden Sand herrührt.

Alternativ können Sie auch per Boot von Matala aus den Strand anfahren.

Am Red Beach bekommen sie einen individuell zubereiteten Mojito.

<https://goo.gl/maps/oJzw7fHN4YiVoCcm7>

Rouvas - Schlucht

Dieser Vorschlag führt Sie nach Zaros, einem kleinen kretischen Bergdorf am Fuße des Psilorítis, dem höchsten Berg des Ida-Gebirges (2.456 m). Von hier kommt das berühmte und gesunde Tafelwasser „Zaros“. Aufgrund des großen Wasseraufkommens ist Zaros auch im Hochsommer eine grüne Oase. Das Dorf ist auch bekannt für seine große Forellen- und Lachszeit.

Am Rande des Dorfes befindet sich das Kloster von Agios Nikolaos, welches eines der ersten kirchlichen Gebäude auf Kreta darstellt. Besonders sehenswert sind dort die uralten Ikonen und Wandmalereien. Inzwischen wurde das Kloster von Mönchen zu einem Waisenhaus ausgebaut.

Von hier aus führt ein Weg direkt zur Rouvas-Schlucht, welche eine kleinere Ausgabe der Samaria-Schlucht ist. Am Ende der Wanderung erreichen sie das Hochplateau von Agios Nikolaos. Der Schatten uralter Steineichen lädt auf dem Plateau, bei wunderschönem Ausblick, zum Picknicken und Rasten ein. Auf der Wanderung werden Sie, im Vergleich zur Samaria-Schlucht, nur wenigen Touristen begegnen.

Zum Abschluss bietet sich Zaros zum Forellen- oder Lachsessen an.

<https://goo.gl/maps/BeGL4aFsJAfeociy5>

Vathi - Lagunenbucht

Fast wie ein eigenständiger See präsentiert sich die nur etwa 5 km Luftlinie von Matala entfernte, langgestreckte Lagunenbucht von Vathi.

Vom Strand aus ist die Verbindung zum Meer kaum erkennbar, beidseitig ist Vathi von hohen Felsen begrenzt.

Bis jetzt gehört der kleine Sand-/Kiesstrand noch zu den Geheimtipps im zentralen Süden von Kreta.

Das liegt sicherlich auch daran, dass diese wie ein Fjord geformte Bucht lediglich per Schiff oder beschwerlich mit einem Pkw zu erreichen ist.

Sie fahren über Sivas und Listaros zum Kloster Odigitrias. Vom Kloster folgt man zunächst der Piste zum Kefali-Berg, ehe kurz hinter dem Abzweig zur Martsalos-Schlucht nach rechts der Weg hinunter nach Vathi beginnt.

Man passiert zunächst zwei kurz hintereinander folgende Gatter, die man wegen der umherlaufenden Schafe und Ziegen unbedingt wieder hinter sich schließen muss.

Nach einigen Kehren ist der Talgrund erreicht, wo man ein ausgetrocknetes Bachbett quert und weiter fährt bis zum Strand. Kurz nach der Durchquerung des Bachbettes erreicht man die schmalste Stelle des Tals, wo sich der Bach neben dem Weg tief in den Boden gegraben hat. Hier stehen einige kleine Wochenendhäuschen. Es zählen eher Einheimische am Wochenende zum Kreis der Stammgäste.

Traumhaft schön und in ihrem Farbspiel je nach Wind und Wetter von Tiefblau bis Türkis präsentiert sich die Bucht beim Betreten des nahezu schattenlosen Strandes. Erst von den Felsen links oberhalb des Strandes ist zu sehen, dass die lange Bucht doch über einen direkten Zugang zum Meer verfügt. Eine kleine "Kletterpartie" auf die Felsen ermöglicht nicht nur den Blick auf die Verbindung zum Meer, sondern auch auf die Überreste einer früheren Ansiedlung in der Bucht.

<https://goo.gl/maps/iomRmcZt3QKoiRhYA>

Vori - Ethnologisches Museum

Etwa 4 km hinter Kaliviani Richtung Timbaki liegt rechter Hand das kleine Dorf Vori mit seinem ethnologischen Museum. Es gehört mit zu den besten Museen Kretas und stellt die verschiedensten Arbeitsutensilien der einzelnen Handwerker, wie z.B. Steinmetze, Töpfer, Hirten, Bauern und Korbflechter aus. Die sehr interessante Sammlung ist in griechischer und englischer Sprache beschrieben.

<https://goo.gl/maps/3g5qcdZA1zAqK4uW7>